

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung,
Polizei und Rechtspflege M-V
Institut für Fortbildung und
Verwaltungsmodernisierung
Goldberger Straße 12-13
18273 Güstrow

Organisation:

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechts-
pflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Institut für Fortbildung und Verwaltungsmodernisierung

Christiane Schilf
03843 283-510
c.schilf@fh-guestrow.de

Bernd Kalheber
03843 283-511
b.kalheber@fh-guestrow.de

Fotoaufnahmen von Veranstaltungen und Gästen in unserem
Hause können für den Internetauftritt der FHÖVPR M-V sowie
für die Pressearbeit genutzt werden. Mit der Teilnahme an Ver-
anstaltungen erklären sich die Gäste mit dieser Nutzung einver-
standen.



Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege
Goldberger Straße 12-13
18273 Güstrow
Telefon: 03843 283-0
Fax: 03843 283-900
E-Mail: poststelle@fh-guestrow.de
Internet: www.fh-guestrow.de

Mecklenburg
Vorpommern

Das Phänomen der sogenannten „Reichsbürger“ – eine Herausforderung für die öffentlichen Verwaltungen?

Tagung am 22. März 2018

fhö:pr
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei
und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Zielgruppe:

Mitarbeitende aller Ebenen aus den öffentlichen Verwaltungen im Land Mecklenburg-Vorpommern, der Polizei und der Justiz.

Charakter der Veranstaltung:

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die bestehende Szene der sogenannten „Reichsbürger“ und vergleichbare Gruppierungen in der Bundesrepublik und insbesondere in Mecklenburg-Vorpommern. Sie soll die Einordnung dieses Phänomens in das gesellschaftliche Spektrum erleichtern und konkrete Handlungsbeispiele zum Umgang mit sogenannten „Reichsbürgern“, deren Gefährdungspotential sowie rechtlich gesicherte Handlungsmöglichkeiten aufzeigen.

Die Veranstaltung bietet darüber hinaus ein Forum, um sich über aktuelle Entwicklungen zu informieren und eigene Erfahrungen zu diskutieren.

Die Teilnahmegebühr beträgt 75,50 €. Für Mitarbeitende der Landesverwaltung M-V, Mitarbeitende anderer öffentlicher Verwaltungen in Mecklenburg-Vorpommern und Kooperationspartner der FHöVPR M-V ist die Teilnahme gebührenfrei.

Um eine Anmeldung **bis zum 13.03.2018** per E-Mail an Frau Millich (d.millich@fh-guestrow.de) oder per Fax an die Faxnummer 03843 283-908 wird gebeten.

Die Veranstaltung findet im Lehrgebäude 2, Raum 184 (großer Hörsaal) der Fachhochschule statt.

Programm

9.30 Uhr Eröffnung und Begrüßung
Dr. Marion Rauchert, Direktorin der FHöVPR M-V

9.40 Uhr Lagebild Reichsbürger/Selbstverwalter
Steffen Raithel, Ministerium für Inneres und Europa, Abteilung Verfassungsschutz

10.50 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr Umgang mit sogenannten „Reichsbürgern“, „Selbstverwaltern“ und anderen Verschwörungstheoretikern
Dr. Benjamin Heimerl, Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltungsrecht

12.00 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr Begegnungen mit antidemokratischen Tendenzen und politisch motivierten Querulanten in der Verwaltungspraxis
Dr. Daniel Trepsdorf, Leiter des RAA-Regionalzentrums für demokratische Kultur, Westmecklenburg

14.00 Uhr Rechtsfragen beim Umgang mit sogenannten „Reichsbürgern“
Vortrag und Diskussion/Fragen zum Thema
Andreas Labi, Richter am Oberlandesgericht, Justizministerium

15.30 Uhr Fazit und Abschiedskaffee

In den Pausen und nach der Veranstaltung stehen die Referenten als direkte Ansprechpartner zu ihren Themen zur Verfügung, außerdem wird die Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern vertreten sein.



Anmeldung

Vorname _____

Name _____

Anrede und Titel _____

Institution /
Behörde _____

Position _____

Anschrift _____

Telefon _____

Fax _____

Email _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____